

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

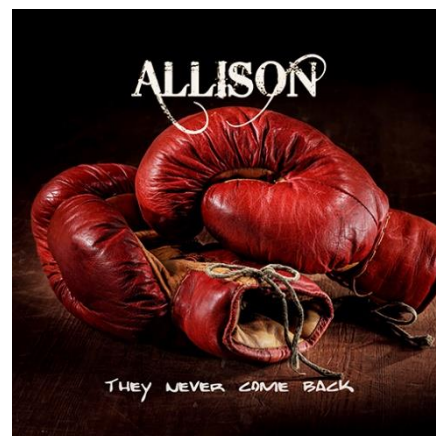
Band: Allison (CH)  
Genre: Hard Rock  
Label: Massacre Records  
Album Titel: They Never Come Back  
Spielzeit: 41:00  
VÖ: 25.03.2022

Den Titel "They Never Come Back" des neuen Albums der Schweizer Band Allison kann man als Antithese zur Vorgeschichte der Truppe betrachten. Nach der Veröffentlichung zweier Alben in den 1990ern folgten eine längere Pause und die Neufomierung. Mit "They Never Come Back" erscheint nun Album Nr. 3, das bereits in 2020 veröffentlicht wurde und nun in einer Neuauflage mit LP herausgebracht wird.

Angekündigt als Hard Rock-Platte mit Ausflügen in den Country und den Blues, war ich auf die Mischung gespannt. Sofort mit dem Opener "The River" stellt die Truppe die Weichen. Rockiger Sound mit teilweise wabernden Keyboards und viel Melodie durchzieht die gesamte Platte. Der recht helle und klare, gleichzeitig aber auch leicht raue Gesang von Sängerin Janet La Rose passt ausgezeichnet zur Musik der Band, die mit zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug klassisch besetzt ist. Die in vielen Songs zu hörende Hammondorgel sorgt für einen warmen Klang, trägt aber auch dazu bei, manchen Titel in ein echtes Schwergewicht zu verwandeln, wie etwa "Beautiful World", wo ein richtig schöner Breitwand-Sound aufgefahren wird. Schön ist, dass die Titel unterschiedlich aufgebaut sind. Rocken etwa "The River" oder "Can You Hear Me" gleich los, schalten Songs wie "Backbord" erst einmal einen Gang zurück und entwickeln sich erst im weiteren Verlauf.

Allison beschränken sich tatsächlich nicht auf reinen Hard Rock, was auch völlig in Ordnung gewesen wäre, sondern haben z.B. mit "Edge Of Golden Days" auch Blues und mit "Crank It Up" auch Country im Repertoire, jeweils aber sehr rockig gespielt. Musikalisch steht der Bandcharakter im Vordergrund, niemand drängt sich nach vorne. Das vermittelt den Eindruck von Geschlossenheit. Die Band schafft in allen zehn Titeln des Albums ein dichtes Songgerüst. Instrumentalpassagen während der Songs sind kurz gehalten, nur manche Titel blenden mit der reinen Musik aus. Die Songs setzen sich alle im Gehör fest, obwohl sie nicht alle gleich gut zünden. "Merry-Go-Round" etwa wirkt mit seiner Refrain-Wiederholung am Ende etwas gestreckt. Auf diese Weise beendet die Band auch andere Songs. Hier wäre ein Instrumentalteil mit einem richtigen Songabschluss schöner gewesen.

Sehr gut gelungen ist allerdings die Produktion. Alle Instrumente sind gut zu hören und von der Ausbalancierung halten sich Gesang und Musik die Waage. Effekte setzen Allison selten ein, etwa zum Beginn von "Rock High", was man aber auch hätte weglassen können. Die Musik spricht für sich und es entsteht während des gesamten Albums nicht der Eindruck, Musik "aus der Konserve" zu hören.



## TRACKLIST

01. The River
02. Edge Of Golden Days
03. Crank It Up
04. Hang Tough
05. Beautiful World
06. Blackbird
07. Merry-Go-Round
08. Rock High
09. Can You Hear Me
10. Open Water

## LINEUP

Janet La Rose - Vocals  
Jonny Stutz - Guitars  
Robi Würger - Guitars  
Pierce Baltin - Bass  
Sean Evans - Drums

## INFORMATIONEN

[facebook.com/AllisonOfficialReunion](https://facebook.com/AllisonOfficialReunion)  
[www.allison.ch](http://www.allison.ch)

Autor: Udo

Fazit:

"They Never Come Back"- manchmal eben doch, um den Titel des Albums aufzugreifen. Und ohne die Vorgängeralben aus den Jahren 1993 und 1995 zu kennen, kann ich guten Gewissens schreiben, dass Allison neues Album gelungen ist. Die Hard Rock-Ausrichtung der Musik mit kleinen Ausflügen in andere Genres macht trotz der Kritikpunkte Laune. Schön wäre es gewesen, wenn noch mehr Blues in die Songs eingeflossen wäre und manche nicht zu oft den Refrain am Ende wiederholen würden. Es dauert hoffentlich nicht wieder über zwanzig Jahre, bis ein neues Album von Allison erscheint.

Punkte: 7,5/10

Anspieltipp: The River, Hang Tough, Open Water